

456/AE XX.GP

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Volker Kier, Thomas Barmüller, Partnerinnen und Partner betreffend Gewährleistung der umgehenden Realisierung bereits projektierter Bauvorhaben

Das Ausbleiben großer öffentlicher Bauaufträge sorgt seit 1995 zum realen Rückgang des Bauvolumens in Österreich. Vor dem Hintergrund der notwendigen Budgetkonsolidierung hält dieser Trend weiter an. Gerade sinnvolle (!) investive Ausgaben stellen aber in mehrfacher Hinsicht sogenannte "gute Ausgaben" dar. Die Wirtschaft und damit der Arbeitsmarkt profitieren sofort erheblich, die Infrastruktur des Standortes wird langfristig verbessert.

In den Ausschlußberatungen zum oben angeführten (aber auch zu anderen) Anträgen hat sich nun herausgestellt, daß die Realisierung bereits projektierter und finanzierter Bauvorhaben vor allem auch auf anderen als der Bundesebene scheitert.

Auch bei Vorliegen aller notwendigen Voraussetzungen kommt es häufig zu völlig unnötigen Verzögerungen, die letztlich der Bauwirtschaft schaden und den Arbeitsmarkt belasten.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, wird aufgefordert, alle zu Gebote stehenden rechtlichen Mittel auszu-schöpfen, um die ehestmögliche Realisierung bereits projektierter und finanzierter Bauvorhaben zu gewährleisten. Darüber hinaus sind die existierenden Arbeitsprogramme für die Bauwirtschaft auch hinsichtlich noch nicht von der Finanzierung her gesicherter Projekte mit höchster Priorität umzusetzen."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Bautenausschuß vorgeschlagen.